

Ist eigentlich völlig untypisch, denke ich. Sowas habe ich noch nie gesehen. Bei mir sind es nur 6 Einträge, davon 2 deaktiviert, da ich sie nicht ständig brauche.

Auf den anderen Rechnern sieht es nicht anders aus.

Stellt sich jetzt die Frage, wer und wie sollte diese scheinbar endlose Liste bei Dir durchsehen, bzw. auf Grund welcher Grundlagen?

Ferner, was an Zusatzsoftware hast Du installiert und dabei auch auf Zulassen geklickt? Kann ja nicht wenig sein, wenn ich mir den Anfang dieser Liste ansehe.

Apple liefert ja bereits alles mit, so dass man kaum noch was Installieren muss, außer vielleicht Profi-Werkzeuge für Bild-Bearbeitung oder VideoSchnitt und andere übliche Kleinigkeiten, welche aber alle nicht so eine Liste erzeugen.

PDF kann Apple von Hause aus, auch ein Office liefert Apple, trotzdem wird oft Adobe und MS, bzw. sonst was drauf gebügelt, weil man es ja von Win her aus kennt.

Oder war der macOS-Installer bereits aus einer dubiosen Quelle?

Daher soweit ganz klar, diese Einträge sind so nicht normal. Ich würde dabei echt mal über ein CleanInstall nachdenken.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 17. Mai 2024, 10:05

Moin,

vielen Dank für deine Antwort.

Das System wurde von mir clean installiert.

Erst nachdem ich die Programme und User aus einem TM-Backup migriert habe, wurde die Liste der Hintergrundobjekte sehr lang.

Installierte Software:

Adobe Creative Cloud - fast die ganze Palette der verfügbaren Apps

MS Office 2021 - Word, Excel, PowerPoint, Outlook, MSUpdate

Toast Titanium

Linotype FontExplorer

PopChar

Maxon Cinema 3D

Onyx

und noch ein paar kleine Tools

Schön und hilfreich wäre es, wenn man die Liste der Hintergrundobjekte als Text-Liste exportieren könnte.

Dann wäre es wesentlich einfacher zu überprüfen, welche Dinge da werkeln und wozu sie gehören.

Vielleicht kennt ja jemand einen Terminal-Befehl, mit dem man die Liste exportieren kann.?

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. Mai 2024, 11:55

Das sind natürlich recht viele App's und jedes dieser App's installiert seine Helferlein.

Für's Terminal kenne ich nur "launchctl list", aber hierbei wird wohl alles aufgelistet, also Agent, Daemons (user und global).

Bei mir werden die Anmeldeobjekte im Finder (versteckte Dateien sichtbar machen) unter /Library/LaunchDaemons angezeigt.

Hierbei liegen dort ja .plist-Dateien, in welchen man die entsprechenden Pfade, bzw. Befehle auslesen kann.

Es kommt natürlich auch drauf an, ob die App global oder für nur einen User installiert hat, je nach dem können die Dateien anders wo liegen. Schau mal in diesen Verzeichnissen:

User Agents ~/Library/LaunchAgents Currently logged in user

Global Agents /Library/LaunchAgents Currently logged in user

Global Daemons /Library/LaunchDaemons root or the user specified with the key UserName

System Agents /System/Library/LaunchAgents Currently logged in user

System Daemons /System/Library/LaunchDaemons root or the user specified with the key UserName

Beitrag von „skavenger0816“ vom 17. Mai 2024, 12:37

Vielen Dank.

Werde die Pfade mal durchforsten.

Die Apps sind immer systemweit installiert.

Deren Einstellungen wiederum werden dann aber im User-Kontext gespeichert.

Da hab ich jetzt so einiges zu analysieren.

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. Mai 2024, 14:34

Ich kann Dir aber auch mal die kostenlose APP AppCleaner empfehlen. Wenn Du aus Finder/Programme die jeweilige App in das Fenster vom AppCleaner ziehst, dann zeigt er Dir genau an, was die jeweilige App wo abgelegt hat und auch die Gesamtgröße dieser Installation. Musst dann ja nicht auf Löschen klicken, sondern auf Abbrechen, es geht ja nur um die Anzeige selbst.

Ferner könntest Du parallel mal ein CleanInstall machen und die jeweiligen Apps einzeln neu Installieren und nach jedem Install schauen, was dazu gekommen ist. Du hast also verschiedene Möglichkeiten, um mehr Infos dazu zu sammeln.

Vielleicht auch mal überdenken, welche Apps man wirklich braucht. Ich kann und möchte natürlich niemanden vorschreiben, was er installiert, aber braucht man das ganze Adobe-Paket, braucht man das ganze MS-Paket auf einem privaten Apple-Rechner wirklich?

Was kann Pages, Numbers, Keynote und Mail denn nicht, zumal Apple-Office mit den MS-Dateien umgehen kann.

Ich sitze auf Arbeit auch vor einem Win-Rechner im Firmennetzwerk, aber dies ist auch eine ganz andere Geschichte, als ein privater Hacki oder realMac.

Toast Titanium kenne ich, hatte ich früher auch drauf, aber inzwischen macht man ja kaum noch was mit CD's oder DVD's.

Bei Tools, wie Onyx, MacKeeper, etc., bin ich ohnehin nicht der größte Freund. Kann man sich viel kaputt machen, bei falschen Einstellungen.